

1. Welche familienpolitischen Ziele/Forderungen verfolgen Sie für die Stadt Halle?

Wir FREIEN WÄHLER stehen für eine familien- und kinderfreundliche Politik, die die Lebensqualität für Familien in Halle (Saale) weiter verbessert und Unterstützung für die Herausforderungen des Alltags bietet.

Die FREIEN WÄHLER stehen für echte Wahlmöglichkeit, welches Familienmodell und welches Modell der Kindererziehung die Eltern für sich wählen wollen. Eltern müssen sich entscheiden können, ob sie ihre Kinder selbst zu Hause betreuen oder ob sie ihre Kinder in die Krippe, Kita oder in den Hort ganztags oder stundenweise bringen wollen. Sie müssen im Rahmen der Gesetze frei über die Gestaltung ihres Familienlebens entscheiden können. Für uns FREIE WÄHLER darf es deshalb auch keine Bevorzugung bestimmter Formen der Kinderbetreuung von staatlicher oder städtischer Seite geben.

Wir FREIEN WÄHLER unterstützen anerkannte Träger der freien Jugendhilfe und wollen eine bedarfsgerechte Höhe der Zuwendungen für Leistungen in den Bereichen Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz sowie allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie.

2. Wie steht Ihre Partei zum Thema Verkehrssicherheit vor Kindertageseinrichtungen?

Die Sicherheit vor Kindertageseinrichtungen ist für die FREIEN WÄHLER ein Muss zum Schutz unserer Jüngsten. Wir wollen ausreichend Maßnahmen, die die Verkehrssicherheit erhöhen, dazu gehören z. B.:

- verkehrsberuhigte Bereiche
- sichere Überwege
- ausreichende Beleuchtung und
- Geschwindigkeitskontrollen in der Nähe von Kindertagesstätten/Schulen/Horten.

Es ist wichtig, dass die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien bei der Stadtplanung und Verkehrsgestaltung berücksichtigt werden, um eine sichere und kinderfreundliche Stadt zu gestalten. Wir FREIEN WÄHLER werden uns dafür einsetzen, dass weitere Maßnahmen in Halle (Saale) umgesetzt werden für mehr Sicherheit der Kinder.

3. Wie kann man aus Sicht Ihrer Partei die Integration von Kindern mit Behinderungen in Kindertageseinrichtungen besser fördern?

Wir FREIEN WÄHLER setzen uns für die Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Kindertageseinrichtungen ein und betonen, dass individuell für jedes Kind entschieden werden muss, welche Förderung am besten geeignet ist.

Wir stehen daher z. B. für:

- Barrierefreiheit in allen Einrichtungen
- individuelle Förderpläne und Unterstützungsdienste
- den Einsatz von qualifiziertem Fachpersonal
- die Sensibilisierung und Fortbildung des Personals

- eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern
- die Vernetzung mit Fachdiensten und Therapiezentren
- die Entwicklung von inklusiven Konzepten

Wir FREIEN WÄHLER erkennen an, dass bei Bedarf auch Förderschulen eine geeignete Option sein können und daher im Rahmen der Inklusionspolitik nicht wegrationalisiert werden dürfen. Die individuellen Bedürfnisse und Potenziale jedes Kindes müssen im Mittelpunkt stehen und die bestmöglichen Bildungswege gewählt werden, um jedes Kind optimal zu fördern.

4. Wie können aus Sicht Ihrer Partei Maßnahmen zur Sicherung und/oder Verbesserung der Qualität in Kindertageseinrichtungen erreicht werden?

Aus Sicht der FREIEN WÄHLER können Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Qualität in Kindertageseinrichtungen durch folgende Ansätze erreicht werden:

1. Bedarfsgerechtes Angebot: Sicherstellen, dass die Betreuungsangebote den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien entsprechen.
2. Fachkraft-Kind-Schlüssel: Verbesserung des Betreuungsschlüssels, um eine intensivere und individuellere Förderung zu ermöglichen.
3. Gewinnung und Sicherung von qualifizierten Fachkräften: Investition in die Aus- und Weiterbildung des pädagogischen Personals.
4. Starke Leitung: Unterstützung der Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen durch Fortbildungen und Supervision.
5. Maßnahmen zur kindlichen Entwicklung, Gesundheit, Ernährung und Bewegung: Implementierung von Programmen, die diese Aspekte fördern.
6. Sprachliche Bildung: Frühzeitige Förderung der Sprachentwicklung aller Kinder.
7. Stärkung der Kindertagespflege: Ausbau und Qualitätsentwicklung der Kindertagespflege als ergänzendes Betreuungsangebot.
8. Kindgerechte Räume: Gestaltung von Räumen, die die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder unterstützen.
9. Steuerung im System: Etablierung von Qualitätsmanagement-Systemen zur kontinuierlichen Überprüfung und Verbesserung der pädagogischen Arbeit.

Diese Maßnahmen sind Teil des KiTa-Qualitätsgesetzes, das darauf abzielt, die Qualität und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung bundesweit weiterzuentwickeln. Wir FREIEN WÄHLER werden uns dafür einsetzen, dass diese Maßnahmen in Halle (Saale) umgesetzt werden, um die Qualität der Kindertageseinrichtungen zu sichern und zu verbessern.

5. Sind aus Sicht Ihrer Partei Kindertageseinrichtungen Bildungsstätten?

Ja, aus Sicht der FREIEN WÄHLER sind Kindertageseinrichtungen sogar sehr wichtige Bildungsstätten. Für uns sind Kindertageseinrichtungen nicht nur Betreuungsstätten, sondern Orte, an denen wichtige Grundlagen für die Bildung und Entwicklung von Kindern gelegt werden. Kindertageseinrichtungen sehen wir als sozialpädagogische Bildungseinrichtungen, die die Erziehung des Kindes in der Familie durch eine alters- und entwicklungsgemäße Förderung ergänzen und unterstützen. Sie sollen die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern und den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit oder Ausbildung und Kindererziehung besser miteinander zu vereinbaren.

6. Ist die Finanzierung von Bildung aus Sicht Ihrer Partei eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe?

Ja, wir FREIEN WÄHLER betrachten die Finanzierung von Bildung als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wir setzen uns für Chancengleichheit im Bildungssystem ein und streben nach optimalen Rahmenbedingungen für alle Lernenden. Bildung sehen wir als Investition in die Zukunft.

Wir FREIEN WÄHLER haben ein nachhaltiges und ganzheitliches Bildungsverständnis, das soziales Verhalten, Demokratieerziehung, die Ausbildung von Alltagskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung umfasst. Dieses Verständnis spiegelt sich im Engagement für ein gut ausgebautes Schul- und Ganztagesangebot sowie die Stärkung von Inklusion, Integration und digitalen Bildungsangeboten wider.

7. Welche Vorschläge hat Ihre Partei auf kommunaler Ebene, um die Kosten für die Kindertagesbetreuung zukünftig zu finanzieren?

Wir FREIEN WÄHLER in Halle (Saale) wollen, dass die Betreuung für alle Kinder kostenfrei ist: Alle Familien sollen unabhängig von ihrem Einkommen Zugang zu qualitativ hochwertiger Betreuung haben.

Dafür bedarf es ausfinanzierter Kommunalhaushalte: Wir FREIEN WÄHLER setzen uns für eine solide Finanzierung der kommunalen Haushalte ein. Dies könnte durch eine gerechte Verteilung der Steuereinnahmen zwischen Bund, Ländern und Kommunen erreicht werden, um sicherzustellen, dass Städte wie Halle (Saale) ausreichend Mittel für wichtige Aufgaben wie die Kindertagesbetreuung haben.

Auf dem Weg zur Beitragsfreiheit für alle unterstützen wir FREIEN WÄHLER die Fortsetzung der Finanzierung von Maßnahmen, die durch das Gute-Kita-Gesetz des Bundes ermöglicht wurden, wie z.B. die Beitragsfreiheit für Geschwisterkinder in der Kindertagesbetreuung.

8. Wie steht Ihre Partei zu der Aussage, „Die Essensversorgung in den Kindertageseinrichtungen sollte für alle Kinder kostenfrei sein.“?

Wir FREIEN WÄHLER in Halle (Saale) wollen eine kostenfreie Betreuung für alle Kinder kostenfrei ist. Dazu gehört für uns auch gesundes Essen. Ganz abgesehen davon, dass die Betreuung und Essensversorgung unserer Kinder nicht allein wirtschaftlichen Parametern folgen dürfen, glauben wir, dass sich Investition in unsere Kinder mittel- und langfristig bezahlt machen und positive Effekte auf die Entwicklung der Bevölkerung in Halle (Saale) haben wird, was wiederum Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation der Stadt haben wird.